

[anzeiger-verlag.de](https://www.anzeiger-verlag.de)

Gymnasium hat wieder einen Schulsanitätsdienst

eb

3 Minuten

Osterholz-Scharmbeck (eb). Das Gymnasium Osterholz-Scharmbeck verfügt seit Kurzem über einen neuen Schulsanitätsdienst. Ausbilder:innen des DRK-Kreisverbandes Osterholz qualifizierten neun Schüler:innen dazu, künftig Erste Hilfe an ihrer Schule leisten zu können.

Seit Sommer vergangenen Jahres durchliefen die 14 bis 15 Jahre alten Schülerinnen und Schüler einen Erste-Hilfe-Kurs. Die Einweisung in lebensrettende Maßnahmen erfolgte im Rahmen einer Schul-AG außerhalb des normalen Unterrichts. Darüber hinaus zeigten ihnen die Fachleute des DRK unter anderem, wie mit Patiententragen umgegangen wird und welche Bedeutung neben einer hygienischen Wundversorgung auch die psychologische Betreuung spielt.

Genau wie die Profis vom DRK, muss sich auch der Schulsanitätsdienst regelmäßig fortbilden. Einmal wöchentlich treffen sich daher die jungen Retter. Unter der Leitung von Lehrerin Sabine Binner, die eine abgeschlossene Ausbildung als Krankenschwester aufweist, wird Erlerntes trainiert, mit zusätzlichen Informationen zu verschiedenen Krankheitsbildern erweitert, die Ausrüstung kontrolliert und ein Dienstplan aufgestellt. Täglich übernehmen nämlich immer zwei

Schulsanitäter:innen eine Rufbereitschaft. Das Sekretariat des Gymnasiums kann sie alarmieren, wenn an der Schule Erste Hilfe geleistet werden muss. Darüber hinaus stellen die Helferinnen und Helfer zum Beispiel bei Sportfesten und Schulfesten den Sanitätsdienst sicher.

„Wir freuen uns sehr, dass es nach längerer Zeit wieder einen Schulsanitätsdienst an einer Schule im Landkreis Osterholz gibt“, sagt Isa Hassler-Röhrmann, Ehrenamtskoordinatorin des DRK-Kreisverbandes. „Das Gymnasium Osterholz-Scharmbeck wird in Zusammenarbeit mit uns weitere Schülerinnen und Schüler in Erster Hilfe ausbilden. Darüber hinaus können sich selbstverständlich auch andere Schulen aus dem Landkreis gerne an uns wenden, die ebenfalls Interesse an der Gründung eines Schulsanitätsdienstes haben.“ Isa Hassler-Röhrmann ist erreichbar unter Telefon 0171/3066578, Mail: hassler-roehrmann@drk-kv-ohz.de.